



167r  
ist. dz sich d' mētsche er  
kēne. wānan er komen  
si vñ war zū er wden sol  
vil schere. Ez erlebet nu  
niemā lange tage. als vñs  
d' priest' manet. so er vñs  
die āschen vff dz hobet  
git. so sprichet er. **M**ētsch  
gedenke. dz du āsche bist  
vñ wid ze āschen wden  
solt. **S**wēne d' mensche  
sich erkēnet. dz sin natē  
so reht krank ist. so mōst  
er sich vltan. dz er all die  
tugēde die an im sint. dz  
er die alle von **G**otte hat.  
**A**lso sprichet d' willag. **A**l  
lez vnser haul. vnd all v  
vnser tugēd. vñ swz gūtes  
an vñs ist. dz ist alles vñ  
**G**ottes gnaden. vñ ist in  
sin gewalt beschlosse. **D**'  
vogel d' vff dem āst sitzet.  
dz ist ain pfawe. d' hat die  
nature so er ze mutt nahe  
aller vastolt schlafet. so  
schriet er vil egeberlich  
vñ weket sich sellen. vnd

167r  
beschowet sich dēne ob er  
den spiegel vff dem hobet ha  
le. vndet er in dēne so schla  
fet er ane sorge. **H**ie bi ist  
bezaichēt dz sālig mētsche  
dz dz pfawen nature habe  
sol. **S**o du sālig mētsch in d'  
mitten nahe all' lest schla  
fest. so du dēne erwachest. so  
solt du din tugēd beschowē.  
ob din gūde brinne engege  
**G**otte. od ob du erkalter list  
an d' brinenden mīne **G**otte.  
od ob du gar erlöschē sigist.  
vndest du ab den schönne  
spiegel vff d' sele hobet. **E**n  
triuwen so maht du wol sē  
tekluch schlafen in **G**ot ane  
sorge. **D**er spiegel den du  
vnden solt vff der kōngin  
hobet din sele. dz ist din brī  
nendū gūde. du in gantzer  
tugent sol sin zū **G**otte. **D**'  
sūller mētsche swēne du dē  
schōnnen spiegel vndest i  
din gehūgde. vff dimer sele  
hobet. so maht du wol sōsle  
kluch schlafen in **G**otte. **A**lso